

Labor W MD 2

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	50 Hz bis 8 kHz
Empfindlichkeit	0,1 mV/μbar
Impedanz	200 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	Großtuchel-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 54 mm x 120 mm
Gewicht	450 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

1946 baute Fritz Sennheisers Labor W (Labor Wennebostel) für die Firma Siemens das erste Mikrofon. Es trug die Bezeichnung DM 1 und war eine Kopie des Mikrofons HM 1 der österreichischen Firma Henry Radio, die aufgrund der Kriegseinwirkungen nicht mehr liefern konnte. Das ab 1947 produzierte Mikrofon DM 2 (ab 1952 MD 2) war dann die erste Eigenentwicklung des Unternehmens.

Wichtigster Abnehmer blieb zunächst die Firma Siemens. Demgemäß trägt der Tischfuß Labor W MZT 12 auf dem ersten Bild auch den Schriftzug der Siemens & Halske AG. Diese vertrieb das Mikrofon unter der Typenbezeichnung „6 S Ela 1203“.

Der Preis des MD 2 lag 1947 bei 220 DM. Das Mikrofon wurde bis etwa 1956 hergestellt.